



Informationsveranstaltung: Warenursprung und Präferenzen

Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig ([Lageplan](#))

Kosten: **150,00 EUR zzgl. USt**

WebCode: **IHK-4217**

Warenursprung, Zollpräferenzen und Lieferantenerklärungen

Präferenzregelungen und Freihandelsabkommen können beim Import und Export von Waren zu Wettbewerbsvorteilen durch Zollbegünstigungen führen. Fundierte Hinweise zum Präferenzsystem bietet Ihnen unsere Informationsveranstaltung.

Die Handelsabkommen, die die Europäische Union mit zahlreichen Staaten abgeschlossen hat, eröffnen durch die Einräumung von meist auf Gegenseitigkeit ausgerichteten Zollpräferenzen / Zollvergünstigungen unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit für einen begünstigten, in der Regel sogar zollfreien Marktzugang. Um diesen Kosten- bzw. Wettbewerbsvorteil praktisch nutzen zu können, müssen allerdings recht komplizierte Regelungen genau eingehalten werden. Da auch Zulieferer in den Prozess des Nachweises der Präferenzberechtigung eingebunden sind, müssen sich heute vermehrt auch Unternehmen mit dem Thema der Zollpräferenzen beschäftigen, die selbst nicht aktiv am Außenhandel teilnehmen.

Die Inhalte im Überblick:

- der Ursprungsbegriff im internationalen Handel
- Unterscheidung von Ursprungs- und Freiverkehrspräferenzen
- der räumliche Anwendungsbereich der Präferenzabkommen
- das materielle Recht der bestehenden Abkommen
- die Prüfung der Präferenzberechtigung
- die Nachweise der Präferenzberechtigung und Vereinfachungen
- praktische Übungen

Zielgruppe:

- Mitarbeiter von Unternehmen, die selbst aktiv unter Nutzung von Zollpräferenzen am Außenwirtschaftsverkehr teilnehmen (strategische Unternehmensplanung; Präferenzprüfung; Erstellung von

Präferenznachweisen; Ausstellung, Anforderung, Prüfung und Verwaltung von Lieferantenerklärungen)

- Mitarbeiter von Unternehmen, die regelmäßig durch die Abgabe von Lieferantenerklärungen in den Prozess der Erstellung von Präferenznachweisen eingebunden sind;
- Unternehmen, die beabsichtigen, künftig unter Nutzung von Zollpräferenzen zu importieren oder zu exportieren.
- Unternehmen, die als „Ermächtigter Ausführer“ dazu verpflichtet sind, ihren Mitarbeitern regelmäßige Schulungen anzubieten

Vorkenntnisse sind hilfreich, jedoch für eine erfolgreiche Teilnahme nicht unbedingt erforderlich.

Im Anschluss erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Zusätzlich zu den gedruckten Unterlagen stellt der Referent auch einen Zugang zu den elektronischen Fassungen aller im Rahmen der Veranstaltung verwendeten Darstellungen (inklusive Skript) und zu einigen weiterführenden Informationen zum Thema zur Verfügung.

Termine

Datum / Uhrzeit	Verfügbarkeit
Di, 10.11.2020, 09:00 Uhr - 17:00 Uhr	Noch 3 freie Plätze
Kosten: 150,00 EUR zzgl. USt	Anmeldung erforderlich: ja
	Anmelden Termin vormerken